

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN MIT BEAT POETRY PERFORMANCE

Donnerstag, 13. September 2012, 20 Uhr, Akademie Schloss Solitude

**Farzaneh Ghane** mit Renata Earnshaw, Nina Joanna Bergold, Tesfaye Geleta Urgessa und Alberto Zamora Ruiz »One Painting, Five Artists«

**Julia von Leliwa** »Archiv der Möglichkeiten«

**Alexandra Leykauf** »Tent (Zelt)«

**Basir Mahmood** »A Message to the Sea«

Am Eröffnungsabend präsentiert die Literatur-Stipendiatin **Susanne Heinrich** gemeinsam mit den Berliner Musikern Klaus Sebastian Klose und Thalstroem eine atmosphärische Performance zwischen Klang und Wort in bester Beat Poetry Tradition.

**Susanne Heinrich** (\*1985 in Leipzig) studierte 2004 am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Seit 1995 sammelt sie Erfahrungen in verschiedenen Bands und Theatergruppen. Sie veröffentlichte im Dumont Verlag *Amerikanische Gefühle* (2011), *So, jetzt sind wir alle mal glücklich* (2009), *Die Andere* (2007) und *In den Farben der Nacht* (2005). Susanne Heinrich lebt als Schriftstellerin und Sängerin in Berlin.

### **Farzaneh Ghane mit Freunden**

#### **»One Painting, Five Artists«**

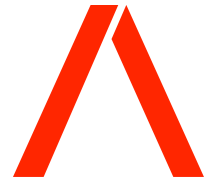
Farzaneh Ghane (\*1970 in Teheran/Iran) hat für ihre Ausstellung vier weitere Künstler zur Teilnahme eingeladen. Gemeinsam werden die aus fünf Kontinenten stammenden Künstler an einem Gemälde arbeiten. Verschiedene Arbeitsweisen, Stile und die Einflüsse ihrer jeweiligen Herkunft werden darin aufeinander treffen. Parallel dazu werden jeweils zwei eigene Arbeiten der Beteiligten ausgestellt, um dem Betrachter die Möglichkeit zu geben, die unterschiedlichen Stile in der gemeinsamen Arbeit zu erkennen.

**Farzaneh Ghane** studierte Malerei und Kunsthandwerk und arbeitet seit 1989 als Bildende Künstlerin. Im Iran ist sie außerdem als Expertin und Dozentin für Iranische Malerei und Bildende Kunst für verschiedene Kunst- und Kulturzentren tätig. Sie zeichnet dort verantwortlich für die Planung und Durchführung der künstlerischen Ausbildung, organisiert Ausstellungen, Festivals und Konferenzen. Farzaneh Ghane präsentierte ihre Arbeit bereits in zahlreichen Solo- und Gruppenausstellungen. Ihre Gemälde erhielten nationale und internationale Auszeichnungen und sind in verschiedenen Museen im Iran zu sehen. 2011/2012 war Farzaneh Ghane Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude in der Sparte Bildende Kunst.

### **Julia von Leliwa**

#### **»Archiv der Möglichkeiten«**

In ihrem fortlaufenden Projekt *Archiv der Möglichkeiten* dokumentiert die freiberufliche Modedesignerin und Kostümbildnerin Julia von Leliwa (\*1982 in Hamburg) eigene Ideen und Herstellungsprozesse. Dazu gehören z. B. Entwurfsmethoden, Handarbeiten, Material-, Farb- und Formexperimente, die sie in den letzten Jahren entwickelt hat. Unter Mitarbeit der Fotografin Cosima Hanebeck entwirft Julia von Leliwa eine virtuelle Modekollektion auf der Basis ihrer Materialeexperimente. Die Ausstellung wird einen Einblick in die laufende Arbeit ermöglichen.



**Julia von Leliwa** ist freiberufliche Modedesignerin und Kostümbildnerin. Neben eigenen künstlerischen Projekten, arbeitete sie in den letzten Jahren mit verschiedenen Designern, Theatermachern und Künstlern wie z.B. Viktor & Rolf in Amsterdam, Balenciaga in Paris und Robert Wilson in New York zusammen. 2011/2012 war Julia von Leliwa Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude im Bereich Design.

**Alexandra Leykauf**  
»Tent (Zelt)«

Die Berliner Künstlerin Alexandra Leykauf (\*1976 in Nürnberg) beschäftigt sich vor allem mit der Montage von Geschichte und Ort. Ihre Bildkompositionen sind meist fotografische Reproduktionen, die sie den ursprünglichen Bildquellen gegenüberstellt oder aufzwingt. Häufig handelt es sich dabei um architektonische Interieurs oder Exterieurs, die auf freistehende Objekte montiert werden und dadurch einen dreidimensionalen Charakter erhalten. *Tent* basiert auf der Fotografie eines orientalischen Zelts, das sie in einem Katalog der Wawel-Sammlung in Krakau fand.

**Alexandra Leykauf** studierte Fotografie und Audiovisuelle Medien an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam und an der Kunstakademie Nürnberg. Ihre Arbeiten präsentierte sie in renommierten Galerien und Museen, darunter *Rehabilitation*, Museum Wiels, Brüssel/Belgien (2010); *Salle Noire*, Musée d' Art Moderne de la Ville de Paris (2010). 2009 stellte sie unter anderem im Kunstverein Nürnberg, der Galerie Barbara Wien in Berlin, der Galerie Sassa Trülzsch, Berlin und der Frieze Art Fair in London aus. Zusammen mit anderen Künstlern erschien die Publikation *Château de Bagatelle* im Verlag für Moderne Kunst Nürnberg. Alexandra Leykauf erhielt zahlreiche Stipendien und Preise. 2011/2012 war sie Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude im Bereich Bildende Kunst.

**Basir Mahmood**  
»A Message to the Sea«

Die Videoinstallation *A Message to the Sea* entwickelte Basir Mahmood (\*1985 in Lahore/Pakistan) während eines Aufenthaltes am Meer in der Nähe eines alten Fischerhafens. Im Mittelpunkt des Videos steht die Abhängigkeit des Menschen vom Meer als Nahrungs- und Handelsquelle und die damit einhergehende Entfremdung von dessen Ursprünglichkeit.

**Basir Mahmood** schloss sein Studium 2010 mit Auszeichnung an der Beaconhouse National University in Pakistan ab. Für seine Kurzfilme wurde er bereits mit zahlreichen Preisen in den Kategorien Beste Regie und Bestes Drehbuch ausgezeichnet. Basir Mahmood vertrat Pakistan bei der Asia Pacific Triennial 2012 (APT 7) in der Queensland Art Gallery in Brisbane, Australien sowie bei der Eröffnung des Broad Museums in der Michigan State University im April 2012. Seine Videoarbeiten sind nicht nur Teil privater Sammlungen, sondern auch im Besitz der Queensland Art Gallery in Brisbane, Australien. 2011/2012 war Basir Mahmood Stipendiat der Akademie Schloss Solitude im Bereich Bildende Kunst.

**Eröffnungen:** Donnerstag, 13. September 2012, 20 Uhr  
**Ausstellungsdauer:** Freitag, 14. September bis Sonntag, 28. Oktober 2012  
**Öffnungszeiten:** Di-Fr 10-12 & 14-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr